

**Kurztitel**

Bewertungsgesetz 1955

**Kundmachungorgan**

BGBI. Nr. 148/1955 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 71/2003

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 15

**Inkrafttretensdatum**

21.08.2003

**Abkürzung**

BewG 1955

**Index**

33 Bewertungsrecht

**Beachte**

Bezugszeitraum: Abs. 1

ab 1.1.2004

§ 86 Abs. 8 idF BGBI. I Nr. 71/2003

**Text****§ 15. Kapitalwert von wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen**

(1) Der Gesamtwert von Nutzungen oder Leistungen, die auf bestimmte Zeit beschränkt sind, ist die Summe der einzelnen Jahreswerte abzüglich der Zwischenzinsen unter Berücksichtigung von Zinseszinsen. Dabei ist von einem Zinssatz in Höhe von 5,5 v. H. auszugehen. Der Gesamtwert darf das Achtzehnfache des Jahreswertes nicht überstiegen.

(2) Immerwährende Nutzungen oder Leistungen sind mit dem Achtzehnfachen des Jahreswertes, Nutzungen oder Leistungen von unbestimmter Dauer vorbehaltlich des § 16 mit dem Neunfachen des Jahreswertes zu bewerten.

(3) Beruhen die wiederkehrenden Nutzungen oder Leistungen auf der Überlassung von Rechten im Sinne des § 69 Abs. 1 Z 4 oder auf der Überlassung von gewerblichen Erfahrungen und von Berechtigungen oder auf der Gestattung der Verwertung solcher Rechte, so gilt als gemeiner Wert der gesamten Nutzungen und Leistungen das Dreifache des Jahreswertes.

**Schlagworte**

Abzinsung, ewige Rente, Rente, Urheberrecht, Patentrecht

**Zuletzt aktualisiert am**

09.11.2017

**Gesetzesnummer**

10003860

**Dokumentnummer**

NOR40043837